

Mit A-Capella-Gesang gegen die Einsamkeit in Senioreneinrichtung

Bövinghausen. Auch wenn das Wetter zu wünschen übrig ließ, wurde in den Cordian Hausgemeinschaften Bövinghausen gute Laune versprüht.

Die Bewohnerinnen und Bewohner, die dort in kleinen Wohngemeinschaften leben, erhielten eine knapp 20-minütige musikalische Darbietung des Frauenquartetts „Patchwork“ aus Dortmund. Durch die geöffneten, bodentiefen Fenster konnten sie acht Stücke lauschen und nach Lust und Laune mitsingen.

Der Mix aus selbst geschriebenen Stücken, die einfach gute Laune machen, und zeitlosen Klassikern, wie „Dream a litte Dream“ oder „Santa Claus is coming

to Town“, ließ alle den Alltag für einen Moment vergessen.

Das Konzert fand im Rahmen eines Projekts des Chorverbandes NRW statt. Auf Initiative des nordrhein-westfälischen Landtags werden aktuell diverse Fensterkonzerte von lokalen Gesangsgruppen veranstaltet und gefördert, die unter dem Motto „mit Mut der Krise trotzen“ gegen Einsamkeit in Wohneinrichtungen singen.

Als Quartett, das seit Jahren im Ruhrgebiet aktiv ist, war es für Patchwork eine Herzensangelegenheit, dieses tolle Projekt zu unterstützen und gemeinsam gegen die Einsamkeit zu singen.



„Patchwork“ vor ihrem Auftritt in Bövinghausen (v.l.): Angela Meyer (Lead), Roberta Damm (Bass), Annika Gottwald (Bariton) und Katrin Dierkes (Tenor).

FOTO PATCHWORK